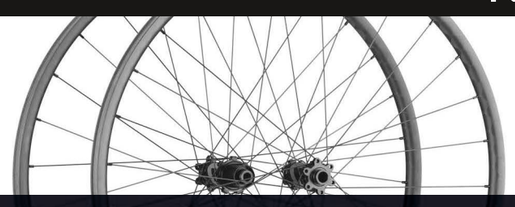
DEUTSCH NEWMEN



# BEDIENUNSANLEITUNG

Stand 01/2019
**NEWMEN**
**Laufrad**

**Inhalt**


1. Sicherheits- und Gebrauchshinweise
2. Garantie und Crash Replacement
   2.1 Zusammenfassung Garantie
   2.2 Zusammenfassung Crash Replacement
3. Laufrad
   3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein
   3.2 Montage
      3.2.1 Reifen
      3.2.2 Freilauf
      3.2.3 Kassette
      3.2.4 Bremsscheibe
      3.2.5 Laufrad
   3.3 Wartungsintervalle
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation


**Abbildungsverzeichnis**


Abbildung 1: Laufradmontage
Abbildung 2: Wartungsintervalle


## 1. Sicherheits und Gebrauchshinweise

### GEFAHR

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung der Komponente.
- Überprüfen Sie vor und nach jeder Fahrt die Komponente auf Beschädigungen und einwandfreien Zustand. Bei Problemen darf die Komponente nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.
- Befolgen Sie die Herstelleranweisung für den Einbau der Komponente in das Fahrrad
- Die Komponente muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Die Komponente ist ausschließlich gemäß deren Verwendungszweck (siehe Bestimmungsgemäßer Gebrauch) zu gebrauchen.
- Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Verändern oder modifizieren Sie die Komponente nicht.
- Wir empfehlen Ihnen die Wartung nur von Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Reinigen Sie die Komponente nicht mit einem harten Wasserstrahl
- (Hochdruckreiniger).
- Bei Beschädigung oder Anzeichen von Beschädigungen darf die Komponente nicht verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 2. Garantie und Crash Replacement

Wir bieten Ihnen neben qualitativ hochwertigen Produkten auch einen erstklassigen Service. Deshalb gewährt Ihnen die MG-Components GmbH & Co. KG neben der gesetzlichen Gewährleistung auf alle NEWMEN Produkte eine 3-Jährige Garantie auf alle Material und Fertigungsfehler.

### 2.1 Zusammenfassung Garantie

- Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.
- Auf verbaute Fremdhersteller-Teile gilt die Werksgarantie des jeweiligen Herstellers.
- Unsachgemäßer Gebrauch, nicht Beachtung von Gebrauchshinweisen, unsachgemäße Reparatur, Montage-, oder Wartungsarbeiten sowie Schäden, die durch eine falsche Einspeichung (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung, falsches Drehmoment, falsche Schmiermittel, etc.) entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

### 2.2 Zusammenfassung Crash Replacement

- Das Angebot gilt für 3 Jahre ab Kaufdatum.
- Es ist auf Folgebesitzer übertragbar.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen (optische Beschädigungen sind ausgeschlossen).
- Der Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell. MG-Components GmbH& Co. KG behält sich aber das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.
- Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das beschädigte Teil geht in das Eigentum der MG-Components GmbH & Co. KG über.
- MG-Components GmbH & Co. KG kommt nicht für Umbau-, Fracht- und Zollkosten auf.
- Das Crash Replacement ersetzt nicht Garantiebestimmungen der einzelnen Länder.
- Anbauteile wie Reifen, Kassette, Bremsscheiben, Sattel, usw. müssen entfernt werden

Ein Leistungsausschluss aus der Garantie und dem Crash Replacement Service erfolgt unter den unten ausgeführten Punkten.

- Schäden welche durch unsachgemäßen Einbau der Komponente entstanden sind.
- Schäden, die durch eine fehlerhafte Reparatur der Komponente entstanden sind.
- Falscher Einsatzweck, z.B. Cross Country Laufradsatz bei Verwendung im Downhill
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemäß ausgeführte oder nicht ausgeführte Wartung sowie auch Reparaturen
- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente
- Transport- und Lieferschäden
- Unsachgemäßer Gebrauch und oder Missbrauch
- Schäden durch Unfall

## 3. Laufrad

### 3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein

### GEFAHR

Überprüfen Sie die korrekte Befestigung des Laufrades im Rahmen. Heben Sie das Fahrrad leicht an und lassen Sie es auf den Boden auf federn, um festzustellen ob irgendwelche Bauteile locker sind.

- Kontrollieren Sie vor und nach jeder Fahrt das Laufrad auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Speichen in einwandfreien Zustand sind und dass keine Speichen locker sind.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Speichenspannung, Rundlauf und den Verschleiß des Laufrades.
- Überprüfen Sie, dass die Reifen mit dem richtigen Luftdruck aufgepumpt sind und keinerlei Schäden aufweisen.
- Verwenden Sie keine Reifenheber aus Metall. Diese können das Laufrad, den Reifen, den Schlauch oder die Oberfläche der Felge beschädigen.
- Verwenden Sie nur Ventile mit passendem Durchmesser eine Modifikation des Ventilloches ist nicht zulässig.
- Der maximale vorgegebene Druck des Laufrades oder des Reifen darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie nur Reifen, Felgenbänder und Schläuche, welche zum vorliegenden Laufrad passen bzw. dessen Dimensionen aufweisen.
- Kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Reifens auf der Felge

### 3.2 Montage

#### 3.2.1 Reifen

Generell empfehlen wir bei der Montage von Reifen die Verwendung von Seifenwasser oder speziell dafür geeignete Montageflüssigkeiten.

Klassische Montage mit Schlauch und Reifen:

1. Kleben oder montieren Sie ein passendes Felgenband auf die Felge. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.
2. Eine Seite des Drahtreifens in den für ihn vorgesehen Sitz einführen. Den Schlauch zwischen Felge und Reifen positionieren und dabei langsam das Ventil in die Ventilbohrung der Felge einführen. Um den Schlauch korrekt auf die Felge montieren zu können, muss er zuvor leicht aufgepumpt werden. Dann müssen Schlauch und Reifen von Hand auf die Felge aufgezogen werden, wo bei darauf zu achten ist, dass der Schlauch richtig im Reifen positioniert ist und dass der Reifen wiederum richtig auf der Felge sitzt. Nun die zweite Reifenkarkasse auf die Felge ziehen, beginnen Sie bei diesem Schritt immer gegenüber des Ventilloches.

Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband und Reifenhersteller.

3. Pumpen Sie den Reifen soweit auf bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen.
4. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifen auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
5. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

Tubeless Montage:

Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband, Ventil- und Reifenhersteller.

1. Kleben oder montieren Sie ein Tubeless Felgenband auf die Felge. Das Tubelessfelgenband muss den gesamten Felgenboden abdecken und sollte mit einer ausreichten Überlappung verklebt werden.
2. Montieren Sie ein geeignetes Tubeless Ventil. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben. Durchstoßen sie das Ventilloch mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Stricknadel). Führen Sie das Tubelessventil in das Ventilloch ein, achten Sie auf einen korrekten Sitz der innenliegenden Ventilöffnung. Befestigen Sie das Tubelessventil mit einer Überwurfmutter. Verwenden Sie dafür kein Werkzeug.
3. Montieren Sie nun die erste Reifenkarkasse auf der Felge.
4. Bevor Sie die zweite Reifenkarkasse auf die Felge aufziehen füllen Sie die Dichtflüssigkeit -gegenüber vom Ventil- in den Reifen ein. Ziehen Sie nun die zweite Reifenkarkasse vollständig auf die Felge auf.
5. Pumpen Sie den Reifen soweit auf bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen. Bei der erst Montage verwenden Sie am besten einen Kompressor.
6. Nun das fertig montierte Laufrad in alle Richtungen schütteln und drehen.
7. Es ist ganz normal wenn am Anfang Luft und Dichtflüssigkeit entweichen. Ggf. Schritt 5 und 6 wiederholen.
8. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifen auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
9. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

#### 3.2.2 Freilauf

Die NEWMEN Freilaufkörper sind aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kettenritzel in den Freilaufkörper einarbeiten / einkerben. Diese Einkerbungen der Kassette sind keine Beschädigungen. Mit einer Feile können Sie die Grate der Einkerbungen entfernen. Reinigen Sie nach diesem Vorgang den Freilaufkörper von eventuellen Spänen.

#### 3.2.3 Kassette

Montieren Sie die Kassette laut Herstellerangabe.

#### 3.2.4 Bremsscheibe

Montieren Sie die Bremsscheibe laut Herstellerangabe.

6 Loch Bremsscheibe:
- Ziehen Sie die Schrauben immer über Kreuz an.
- Ziehen Sie die Bremsscheiben mit 6Nm an falls nicht anders vorgegeben.

Centerlock Bremsscheibe:
- Ziehen Sie die Center Lock Mutter laut Herstellerangaben an. Soweit nichts anderes vorgegeben, mit 40 Nm.

Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe nach dem festziehen kein axiales Spiel aufweist. Sollte dies der Fall sein lösen die Center Lock Mutter und wiederholen den Vorgang des Anziehens. Sollte immer noch ein axiales Spiel vorhanden sein kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Mit loser Bremsscheibe darf auf keinen Fall gefahren werden.

#### 3.2.5 Laufrad

Montieren Sie das Laufrad laut Abbildung 1: Laufradmontage. Achten Sie darauf, dass die Nabe auf Anschlag im Ausfallende sitzt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Anweisungen des Herstellers des Schnellspanners oder der Steckachse.

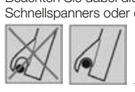


*Abbildung 1: Laufradmontage*

### 3.3 Wartungsintervalle

Folgende Wartungsintervalle sind einzuhalten

| Tätigkeit | Intervall |
|---|---|
| Laufradbefestigung prüfen | Vor und nach jeder Fahrt |
| Service der Nabe bei normalen Einsatzbedingungen | Jährlich |
| Service der Nabe bei extremen Einsatzbedingungen (sehr häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee, Staub) | Nach Bedarf |
| Service bei Auffälligkeiten (z.B. in der Lagerung, Speichen oder Freilaufmechanismus) | Unverzüglich |
| Laufrad auf Beschädigung und Auffälligkeiten prüfen | Vor und nach jeder Fahrt |
| Speichenspannung, Verschleiß und Rundlauf des Laufrades prüfen | 20 Betriebsstunden |
| Anzugsdrehmomente prüfen<br>- Centerlock Adapter 40 NM<br>- Schrauben der Bremsscheibe 6NM<br>Lockring der Kassette min. 40 NM | 20 Betriebsstunden |
| Reinigen des Laufrades mit einem weichen Tuch und geeigneten Reinigungsmittel (keine aggressiven Mittel oder Hochdruckreiniger) | Nach jeder Fahrt |

*Abbildung 2: Wartungsintervalle*

### 4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch/ Klassifikation

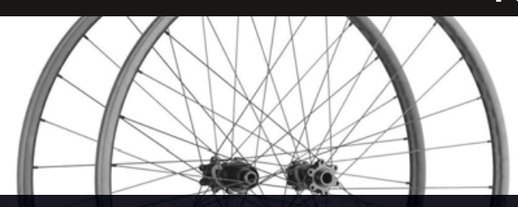
| Kategorie 0 | Beschreibung | Modelle |
|---|---|---|
| Kinderfahrräder<br>Kindermountainbike Reifengrößen 16"-24" | Kinderfahrräder für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:<br>• asphaltierten Straßen, die von Kraftfahrzeugen nicht genutzt werden und Radwegen<br>• Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) und nicht von Kraftfahrzeugen genutzt werden<br>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).<br>**Verantwortung der Eltern:** Der bestimmungsgemäße Gebrauch (richtiger Umgang mit dem Fahrrad), sowie Einweisung und Kontrolle auf Funktionsfähigkeit des Rades, liegen in der Verantwortung des Erziehungsberechtigen | |
| **Kategorie 1** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Rennräder, Triathlon- und Zeitfahrräder, Fitness- und Urbanbikes | Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:<br>• asphaltierten Straßen und Radwegen<br>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert). | |
| **Kategorie 2** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Cross- und Trekkingbikes<br>Cyclecrossräder | Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie: asphaltierten Straßen und Radwegen<br>Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)<br>Befestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze nicht oder nur wenig vorhanden sind<br>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von kleineren Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren<br>(→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert). | Laufräder: Evolution/ Advanced R.25, R.32, R.38<br><br>Naben: alle Road Naben |
| **Kategorie 3** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Mountainbike mit Federgabel | Für Fahrten auf Wegen, wie:<br>• asphaltierten Straßen und Radwegen<br>• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg<br>• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind<br>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert). | |
| **Kategorie 4** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Mountainbike Vollgefedert mit max. 160 mm Federweg | Für Fahrten auf:<br>• asphaltierten Straßen und Radwegen<br>• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)<br>• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und größere Absätzen häufiger vorhanden sind<br>• raueren unbefestigten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 0,5 m<br>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert). | Laufräder: Evolution/ Advanced X.22, X.25, X.A25 |
| **Kategorie 5** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Mountainbike Vollgefedert mit 180/190 mm Federweg | wie Kategorie 4 zudem für Fahrten auf/in:<br>• sehr rauen und teilweise verblockten Terrain mit<br>• sporadischen Sprüngen von bis zu 1m<br>• ausgewiesenen Sport- und Bikeparks (gelegentlich)<br>Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden. | Laufräder: Evolution/ Advanced A.30, A.35, E.30, E.35 |
| **Kategorie 6** | **Beschreibung** | **Modelle** |
| Downhillbike Vollgefedert mit 215 mm Federweg | wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf/in: offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks<br>Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden. | Naben: alle MTB Naben |

Weiterführende Informationen oder Aktualisierungen, siehe www.newmen-components.de → Service & Support


MG-Components GmbH Co. KG
Am Mühlbach 5c
87487 Wiggensbach
Germany

Email: info@mg-components.de
Web: www.newmen-components.de


ENGLISH NEWMEN



# INSTRUCTION MANUAL

Status 01/2019
**NEWMEN**
**Wheel**

**Contents**


1. Safety and instructions for use
2. Warranty and Crash Replacement
   2.1 Warranty summary
   2.2 Crash Replacement summary
3. Wheel
   3.1 General safety tips for wheels
   3.2 Installation
      3.2.1 Tyres
      3.2.2 Freewheel
      3.2.3 Cassette
      3.2.4 Brake disc
      3.2.5 Wheel
   3.3 Maintenance intervals
4. Intended category / Classification


**Index of figures**


Figure 1: Wheel installation
Figure 2: Maintenance intervals


## 1. Safety and instructions for use

### CAUTION

- Before every ride you should make sure that all of the components are properly tightened.
- Before and after every ride, check to see whether any of the components are damaged and that everything is still intact. If problems arise, the components should no longer be used. If you are in doubt, please see your local bicycle dealer.
- Follow the manufacturer's instructions for installing the components on the bicycle.
- The components need to be compatible with all parts of the bicycle.
- The components are only to be used according to their stated purpose.
- Only use original replacement parts.
- Do not change or modify the components.
- We recommend having any components maintained by a specialist.
- Do not clean the components with high-pressure power washers.
- If there is any damage or indication of damages, then the components cannot be used. If there is any doubt, please go to your local dealer.

## 2. Warranty and Crash Replacement

In addition to high-quality products, we also offer first-class service. That is why MG-Components GmbH & Co. KG provides not only the legally required warranty on all NEWMEN products, but also an additional three-year warranty on all material and manufacturing defects.

### 2.1 Warranty summary

- All components must be installed and used according to the assembly instructions.
- The respective manufacturer's warranty applies to all third-party parts.
- Improper use, not following the instructions for use, incorrect repair, assembly or maintenance, as well as damages caused by incorrect wheel assembly (spoke pattern, spoke cross, spoke tension, incorrect torque, incorrect lubrication, etc.) are not covered under the warranty.

### 2.2 Crash Replacement summary

- The offer is valid for three years from the date of purchase.
- It can also be transferred to the next owner.
- Damages must affect functionality (visual damages are excluded).
- Replacement is made with the same model. However, MG-Components GmbH& Co. KG reserves the right to replace the damaged article with an alternative product of the same value.
- You have no legal claim to the damaged product, which will become the property of MG-Components GmbH & Co. KG.
- MG-Components GmbH & Co. KG will not pay for costs related to assembly, shipping or customs.
- Crash Replacement is not a substitute for any warranty stipulations that apply in the individual countries.
- Components such as tyres, cassettes, brake discs, brake c allipers, etc. must be removed.

The following is a list of reasons why the Warranty and the Crash Replacement Service guarantee benefits may not apply.

- Damages caused by incorrect installation of the components.
- Damages caused by incorrect repairs to the components.
- Improper use, e.g. a cross-country wheelset used for downhill riding
- Modification to the components
- Maintenance or repairs that were either incorrectly done or not carried out
- Normal wear and tear from use of the components
- Transport and delivery damages
- Improper use and/or mishandling
- Damages from an accident

## 3. Wheel

### 3.1 General safety tips for wheels

### CAUTION

- Check that the wheel is properly secured in the frame. Lift the bike slightly and allow it to bounce on the ground to determine if any components are loose.
- Check the wheel for damage before and after each ride.
- Check that all the spokes are in good condition and not loose.
- Regularly check the wheel for spoke tension, true running and wear.
- Check that the tires are inflated with the correct air pressure and are completely undamaged.
- Do not use metal tyre levers. These can damage the wheel, tyre, inner tube and the surface of the rim.
- Only use only valves of a suitable diameter. Modification of the valve hole is not permitted.
- The maximum pressure of the wheel or tyre must not be exceeded.
- Only use tyres, wheel rims and inner tubes that fit the wheel or match its dimensions.
- Check that the tyre is fitted properly to the rim.

### 3.2 Installation

#### 3.2.1 Tyres

Generally, we recommend the use of soapy water or specially designed assembly fluids when fitting tyres.

Traditional installation with inner tube and tyre:

1. Glue or attach a suitable rim tape to the rim. Observe the manufacturer's instructions.
2. Insert one side of the clincher tyre into the rim. Position the inner tube between the rim and tyre and slowly insert the valve into the valve hole on the rim. In order to be able to mount the inner tube correctly on the rim, it must be slightly inflated beforehand. Next, the inner tube and tyre must be installed on the rim by hand, whereby it is important to ensure that the inner tube is properly positioned in the tyre and that the tyre is properly seated on the rim. Then pull the second tyre carcass onto the rim (always begin opposite the valve hole).

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim and tyre.

3. Inflate the tyre until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tyre — the lower of the two values should always be used.
4. Check that the tyre is seated correctly on the rim. The tyre must rest evenly on every part of the rim.
5. Reduce the tyre pressure to the desired pressure.

Tubeless installation:

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim, valve and tyre.

1. Glue or attach a tubeless rim tape to the rim. The tubeless rim tape must cover the entire rim base and should be glued with a sufficient overlap.
2. Install a suitable tubeless valve. Observe the manufacturer's instructions. Pierce the valve hole with a pointed object (e.g. a knitting needle). Insert the tubeless valve into the valve hole, ensuring that the valve opening is correctly located on the inside. Fasten the tubeless valve with a sleeve nut. Do not use a tool for this.
3. Now mount the first tyre carcass on the rim.
4. Before pulling the second tyre carcass onto the rim, pour the sealing fluid into the tyre (opposite the valve). Pull the second tyre carcass completely onto the rim.
5. Inflate the tyre until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tyre — the lower of the two values should always be used. When installing the wheel for the first time, ideally use a compressor.
6. Now shake and rotate the assembled wheel in all directions.
7. Some air and sealing fluid may escape initially — this is quite normal. If necessary, repeat steps 5 and 6.
8. Check that the tyre is seated correctly on the rim. The tyre must rest evenly on every part of the rim.
9. Reduce the tyre pressure to the desired pressure.

#### 3.2.2 Freewheel

NEWMEN freewheels bodies are made of aluminium. It is therefore possible that individual sprockets create notches / nicks in the freewheel body. These notches on the cassette are not damages. The burrs on the notches can be removed with a file. After doing so, remove any shavings from the freewheel.

#### 3.2.3 Cassette

Install the cassette according to the manufacturer's instructions.

#### 3.2.4 Brake disc

Install the disc according to the manufacturer's instructions.

6-hole brake disc:
- Always tighten the bolts in a cross pattern
- Tighten the disc to 6Nm unless otherwise specified

Center Lock brake disc:
- Tighten the Center Lock nut according to the manufacturer's instructions.
- Be sure the disc doesn't have any axial play after installation. If this is the case, loosen the Center Lock nut and repeat the tightening process. If there is still axial play, contact your dealer. You should by no means ride if the brake discs are loose.

#### 3.2.5 Wheel

Assemble the wheel in accordance with Figure 1: Wheel installation. Ensure that the hub sits on the stop in the end of the dropout. Observe the instructions provided by the manufacturer of the quick-release clamp or the quick-release axle.

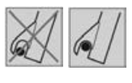


Figure 1: Wheel installation

### 3.3 Maintenance intervals

The following maintenance intervals are to be followed.

| Action | Interval |
|---|---|
| Check the wheel mounting | Before and after every ride |
| Hub service for normal use | Yearly |
| Hub service for extreme use (frequent rides in rain, mud, snow, dirt) | As needed |
| Service if something is wrong (e.g. bearing play, spokes or in the freewheel body) | Immediately |
| Check the wheel for damage or irregularities | Before and after every ride |
| Check the spoke tension, wear and true running of the wheel | After 20 hours of use |
| Check tightening torque<br>- Center Lock adapter 40 NM<br>- Screws for the disc brake 6 NM<br>Lock ring for the cassette min. 40 NM | 20 hours of use |
| Clean the wheel with a soft towel and suitable cleaning fluid (no aggressive fluids or pressure washers) | After every ride |

*Figure 2: Maintenance intervals*

### 4. Intended category / Classification

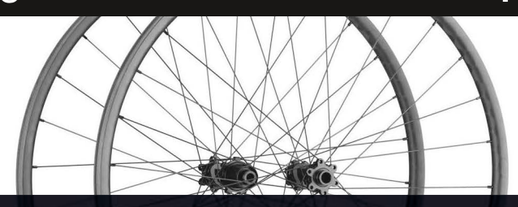
| Category | Description | Models |
|---|---|---|
| Children's bicycles wheel size 16"-24" | Kids bikes for paved ways like:<br>• tarmac roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) not used by motor driven vehicles<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)<br>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/ guardian responsibility. | |
| **Category 1** | **Description** | **Models** |
| Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and urban bikes | Meant for riding on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 2** | **Description** | **Models** |
| Cross and trekking bikes, Cycle cross bikes | Meant for rides on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved hiking trails with only few roots, thresholds, rocks and drops<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small asperities like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes a lift up of the rear wheel) | Wheels: Evolution/ Advanced R.25, R.32, R.38<br><br>Hubs: all road hubs |
| **Category 3** | **Description** | **Models** |
| Mountainbike with suspension fork | Meant for riding on ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 4** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with max 160 mm travel | Meant for riding on:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>• more rough unpaved terrain with intermittent jumps/ drops with a height up to 0,5 m<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | Wheels: Evolution/ Advanced X.22, X.25, X.A25 |
| **Category 5** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 180/190 mm travel | Like category 4 Plus riding on/in:<br>• on very rough and rocky terrain with intermittent jumps with a height up to 1m<br>• in named sport and bike parks (occasional)<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Wheels: Evolution/ Advanced A.30, A.35, E.30, E.35 |
| **Category 6** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 215 mm travel | Like category 5 Plus rides on/in<br>• officially laid out marked /signed DH tracks and sport, trail and bike parks<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Hubs: all MTB Hubs |

For additional information or updates please see www.newmen-components.de → Service & Support


MG-Components GmbH Co. KG
Am Mühlbach 5c
87487 Wiggensbach
Germany

Email: info@mg-components.de
Web: www.newmen-components.de


FRANÇAIS NEWMEN



# MODE D'EMPLOI

Situation 01/2019
**NEWMEN**
**Roue de roulement**

**Sommaire**


1. Consignes de sécurité et mode d'emploi
2. Garantie et remplacement en cas d'accident
   2.1 Synthèse de la garantie
   2.2 Synthèse du remplacement en cas d'accident
3. Roue de roulement
   3.1 Consignes de sécurité générales des roues de roulement
   3.2 Montage
      3.2.1 Pneus
      3.2.2 Roue libre
      3.2.3 Cassette
      3.2.4 Disque de frein
      3.2.5 Roue de roulement
   3.3 Périodicités de maintenance
4. Intended category / Classification


**Répertoire des illustrations**


Illustration 1: Montage de roue de roulement
Illustration 2: Périodicités de maintenance


## 1. Consignes de sécurité et mode d'emploi

### DANGER

- - Contrôler avant chaque sortie la fixation correcte du composant.
- Contrôler avant et après chaque sortie si le composant présente des dommages et sont dans un état irréprochable. En cas de problèmes, ne pas utiliser le composant. En cas de doute, demander systématiquement conseil à son revendeur.
- Respecter les instructions du fabricant relatives au montage du composant sur le vélo.
- Le composant doit être compatible avec toutes les pièces du vélo.
- Utiliser impérativement le composant exclusivement conformément à sa destination.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine.
- Ne pas modifier ni transformer le composant.
- Nous recommandons de faire procéder à l'entretien par un personnel spécialisé.
- Ne pas nettoyer le composant avec un jet d'eau dur (nettoyeur haute pression).
- En cas d'endommagement ou de signes d'endommagements, il est interdit d'utiliser le composant. En cas de doute, s'adresser à son revendeur.

## 2. Garantie et remplacement en cas d'accident

Outre des produits de haute qualité, nous vous proposons également un service de haute volée. C'est pourquoi la société MG-Components GmbH & Co. KG octroie en plus de la garantie légale une garantie couvrant tous les défauts d'ouvrage et de matériau sur tous les produits NEWMEN.

### 2.1 Synthèse de la garantie

- Tous les composants doivent être montés et utilisés dans le respect des instructions de montage.
- La garantie du constructeur respectif s'applique aux pièces montées de fabricants externes.
- Une utilisation incorrecte, le non-respect des consignes de sécurité, une réparation incorrecte, des opérations de montage ou d'entretien ainsi que des dommages qui résultent d'un mauvais rayonnage (motif de rayonnage, croisements des rayons, tension des rayons, couple erroné, lubrifiant inadapté etc.) sont exclus de la garantie.

### 2.2 Synthèse du remplacement en cas d'accident

- L'offre est valide pendant 3 ans à partir de la date d'achat.
- Elle est transmissible au propriétaire subséquent.
- Les endommagements doivent affecter la fonctionnalité (les détériorations optiques sont exclues).
- Le remplacement est effectué sur le même modèle. MG-Components GmbH& Co. KG se réserve toutefois le droit de remplacer l'article endommagé par un article alternatif équivalent.
- Il n'existe aucun droit, la propriété de la pièce endommagée est transférée à MG-Components GmbH & Co. KG.
- MG-Components GmbH & Co. KG ne prend pas en charge les coûts de modification, de fret et de dédouanement.
- Le remplacement en cas d'accident ne remplace pas les conditions de garantie des pays individuels.
- Les éléments rapportés comme les pneus, la cassette, les disques de frein, l'étrier, etc. doivent être retirés.

Une exclusion de la garantie et du service de remplacement d'accident a lieu dans les points répertoriés ci-dessous.

- Les dommages qui résultent d'un montage incorrect du composant.
- Les dommages qui résultent d'une réparation incorrecte du composant.
- Une utilisation erronée, par ex. jeu de roues Cross Country pour une utilisation en Downhill
- Modification du composant
- Entretien réalisé de manière incorrecte ou pas réalisé ainsi que réparations
- Usure normale ou usure par l'utilisation du composant
- Dommages imputables au transport et à la livraison
- Utilisation non conforme ou abusive
- Dommages par un accident

## 3. Roue de roulement

### 3.1 Consignes de sécurité générales des roues de roulement

### DANGER

- Contrôler la fixation correcte de la roue de roulement dans le cadre. Soulever légèrement le vélo et le laisser se détendre sur le sol pour s'assurer qu'aucun composant n'est lâche.
- Contrôler avant et après chaque sortie de la roue de roulement la présence de dommages.
- Contrôler que tous les rayons soient dans un état irréprochable et qu'aucun rayon ne soit lâche.
- Contrôler régulièrement la tension des rayons, la concentricité et l'usure de la roue de roulement.
- Vérifier que les pneus soient gonflés avec la pression d'air correcte et qu'ils ne présentent aucun dommage.
- Il est interdit d'utiliser un démonte-pneu en métal. Ce dernier peut endommager la roue de roulement, le pneu, la chambre à air ou la surface de la jante.
- N'utiliser que des valves avec un diamètre adapté ; aucune modification de l'orifice de la valve n'est autorisée.
- Il est interdit de dépasser la pression maximale prédéfinie de la roue de roulement ou du pneu.
- N'utiliser que des pneus, des garnitures de jante et des chambres à air adaptés à la présente roue de roulement ou qui présentent les mêmes dimensions.
- Contrôler le bon logement du pneu sur la jante

### 3.2 Montage

#### 3.2.1 Pneus

En général, nous recommandons l'utilisation d'eau savonneuse ou de liquides de montage spécialement adaptés à cet effet lors du montage de pneus.

Montage classique avec chambre à air et pneu :

1. Coller ou monter une garniture de jante adaptée sur la jante. Respecter à cet effet les indications du fabricant.
2. Insérer une extrémité du pneu à tringle dans le logement prévu à cet effet. Positionner la chambre à air entre la jante et le pneu et insérer lentement la valve dans l'alésage de valve de la jante. Gonfler légèrement la chambre à air au préalable pour pouvoir la monter correctement sur la jante. La chambre à air et le pneu doivent ensuite être tendus à la main sur la jante, tout en veillant que la chambre à air est correctement positionnée dans le pneu et que le pneu est à son tour correctement placé sur la jante. Tendre alors la deuxième carcasse de pneu sur le pneu, toujours commencer face à l'orifice de valve lors de cette étape.

Pour le montage, respecter également les indications respectives des fabricants de chambres à air, de garnitures de jante et de pneus.

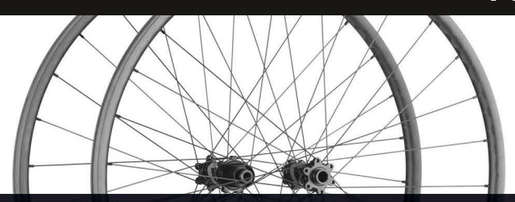
3. Gonfler le pneu jusqu'à ce qu'il soit logé correctement et uniformément sur la jante. Tenir compte de la pression maximale autorisée. À cet égard, tenir également compte de la pression minimale autorisée de la jante ou du pneu.
4. Vérifier le logement correct du pneu sur la jante. Le pneu doit s'appuyer uniformément sur la jante sur toute sa circonférence.
5. Réduire la pression de pneu à la pression souhaitée.

Montage tubeless :

Pour le montage, respecter également les indications respectives des fabricants de chambres à air, de garnitures de jante, de valves et de pneus.

1. Coller ou monter une garniture de jante tubeless sur la jante. La garniture de

ITALIANO NEWMEN



# ISTRUZIONI D'USO

Aggiornato 01/2019
**NEWMEN**
**Ruote**

**Indice**


1. Indicazioni sull'utilizzo e sulla sicurezza
2. Garanzia e Crash Replacement
   2.1 Sintesi garanzia
   2.2 Sintesi Crash Replacement
3. Ruote
   3.1 Istruzioni di sicurezza generali ruote
   3.2 Montaggio
      3.2.1 Copertoni
      3.2.2 Ruota libera
      3.2.3 Cassetta
      3.2.4 Dischi dei freni
      3.2.5 Ruote
   3.3 Intervalli di manutenzione
4. Intended category / Classification


**Indice delle figure**


Figura 1: montaggio della ruota
Figura 2: intervalli di manutenzione


## 1. Indicazioni sull'utilizzo e sulla sicurezza

**PERICOLO**

- Prima di ogni utilizzo, verificare che i componenti siano fissati correttamente.
- Prima e dopo ogni utilizzo, verificare che i componenti siano in buone condizioni e che non vi siano danneggiamenti. In caso di problemi, non è possibile utilizzare i componenti. In caso di dubbi, rivolgersi sempre al proprio rivenditore.
- Seguire le indicazioni del produttore per montare i componenti sulla bicicletta
- I componenti devono essere compatibili con tutte le parti della bicicletta.
- I componenti devono essere utilizzati solo al fine previsto.
- Utilizzare solo ricambi originali.
- Evitare di apportare modifiche ai componenti.
- Si consiglia di far eseguire la manutenzione solo a specialisti.
- Non servirsi di flussi d'acqua ad alta pressione per la pulizia dei componenti (idropulitrici).
- In caso di danni o segni di danneggiamento, non è possibile utilizzare i componenti. In caso di dubbi, rivolgersi al proprio rivenditore.

## 2. Garanzia e Crash Replacement

Oltre a prodotti di qualità, proponiamo anche un'assistenza di massimo livello. Per questo, oltre alla garanzia legale su tutti i prodotti NEWMEN, MG-Components GmbH & Co. KG offre anche una garanzia integrativa di 3 anni su tutti i materiali e contro gli errori di produzione.

### 2.1 Sintesi garanzia

- Tutti i componenti devono essere montati e utilizzati secondo le istruzioni di montaggio.
- Per i componenti aggiuntivi prodotti da terzi si applica la garanzia del rispettivo produttore.
- La garanzia è esclusa in caso di utilizzo non conforme, mancato rispetto delle indicazioni di utilizzo, riparazione non conforme, operazioni di montaggio o manutenzione, nonché danni causati da una raggiatura errata (configurazione raggi, incrocio, tensione, coppia di serraggio, lubrificante ecc.).

### 2.2 Sintesi Crash Replacement

- L'offerta vale per 3 anni a partire dalla data d'acquisto.
- È ammessa la trasmissione ad un nuovo proprietario.
- I danni devono compromettere la funzionalità (danni di tipo ottico sono esclusi).
- La sostituzione avviene con un articolo dello stesso modello. MG-Components GmbH & Co. KG si riserva il diritto di sostituire l'articolo danneggiato con uno simile di uguale valore.
- Non sono ammesse rivendicazioni legali. Il componente danneggiato diventa di proprietà di MG-Components GmbH & Co. KG.
- MG-Components GmbH & Co. KG non si assume l'onere per alcuna spesa di montaggio, trasporto e dogana.
- Crash Replacement non sostituisce le condizioni di garanzia dei singoli paesi.
- Componenti come pneumatici, cassetta, freni a disco, sella ecc. devono essere rimossi

Nei casi elencati di seguito, la garanzia e il servizio Crash Replacement non trovano applicazione.

- Danni causati da montaggio errato del componente.
- Danni causati da riparazione errata del componente.
- Impiego inadatto, ad esempio set di ruote da cross-country utilizzato per il downhill.
- Modifica dei componenti.
- Manutenzione e riparazioni eseguite in modo errato o non eseguite.
- Normale consumo o usura dovuti all'utilizzo dei componenti.
- Danni durante il trasporto e la consegna.
- Utilizzo non conforme o abuso.
- Danni causati da incidenti.

## 3. Ruote

### 3.1 Istruzioni di sicurezza generali ruote

**PERICOLO**

- Verificare che la ruota sia stata fissata correttamente sul telaio. Sollevare leggermente la bicicletta e molleggiarla sul terreno per verificare che nessun componente sia allentato.
- Prima e dopo ogni utilizzo, verificare che le ruote non siano danneggiate.
- Controllare che tutti i raggi siano in perfette condizioni e che nessuno di essi sia allentato.
- Verificare regolarmente la tensione dei raggi, la rotazione e lo stato di usura delle ruote.
- Assicurarsi che gli pneumatici siano pompati alla pressione corretta e che non presentino alcun danneggiamento.
- Non utilizzare alcuna leva cacciacopertoni metallica. Queste possono danneggiare la ruota, il copertone, la camera d'aria o la superficie del telaio.
- Utilizzare solo valvole di diametro adatto. Non è consentito modificare il foro per la valvola.
- Non superare la pressione massima consentita per la ruota o il copertone.
- Utilizzare solo telai, nastri e camere d'aria adatte alle ruote in uso (dimensioni compatibili).
- Controllare che il copertone sia disposto correttamente sul telaio.

### 3.2 Montaggio

#### 3.2.1 Copertoni

In generale, per il montaggio dei copertoni consigliamo l'utilizzo di acqua saponata o di fluidi speciali per il montaggio.

Montaggio classico con camera d'aria e copertone:

1. Incollare o applicare un nastro compatibile sul telaio. Effettuare l'operazione seguendo le indicazioni del produttore.
2. Inserire un lato del copertone nell'apposita sede. Posizionare la camera d'aria tra il telaio e il copertone e inserire con cautela la valvola nell'apposito foro. Al fine di montare correttamente la camera d'aria sul telaio, è prima necessario pomparla leggermente. In seguito, montare manualmente camera d'aria e copertone sul telaio, prestando attenzione che la camera d'aria sia posizionata correttamente nel copertone e che questo sia montato in modo corretto sul telaio. Quindi montare il secondo tallone del copertone sul telaio, iniziando sempre dal foro per la valvola.

Durante il montaggio tenere conto anche delle indicazioni dei produttori di camera d'aria, telaio e copertone.

3. Pompare lo pneumatico finché il copertone è montato sul telaio in modo corretto e uniforme. Tenere in considerazione la pressione massima consentita. Se i valori per telaio e copertone sono differenti, applicare sempre il valore minore.
4. Controllare che il copertone sia disposto correttamente sul telaio. Tutta la superficie del copertone deve essere posizionata sul telaio in maniera omogenea.
5. Ridurre la pressione del copertone fino al valore desiderato.

Montaggio tubeless:

Durante il montaggio tenere conto anche delle indicazioni dei produttori di camera d'aria, telaio, valvola e copertone.

1. Incollare o applicare un nastro tubeless sul telaio. Il nastro tubeless deve coprire l'intera base del telaio ed essere montato con una sovrapposizione sufficiente.
2. Applicare una valvola tubeless adatta. Effettuare l'operazione seguendo le indicazioni del produttore. Perforare il foro per la valvola con un oggetto appuntito (ad esempio un ferro per lavorare a maglia). Inserire la valvola tubeless nel relativo foro, prestare attenzione che l'apertura interna per la valvola sia correttamente in posizione. Fissare la valvola tubeless con un dado. Per farlo, non utilizzare alcun utensile.
3. Montare ora il primo tallone del copertone sul telaio.
4. Prima di montare il secondo tallone del copertone, applicare il liquido sigillante sul telaio (di fronte alla valvola). Montare ora interamente il secondo tallone del copertone sul telaio.
5. Pompare lo pneumatico finché il copertone è montato sul telaio in modo corretto e uniforme. Tenere in considerazione la pressione massima consentita. Se i valori per telaio e copertone sono differenti, applicare sempre il valore minore. Se possibile, per il primo montaggio servirsi di un compressore.
6. Scuotere e girare la ruota montata in tutte le direzioni.
7. La perdita iniziale di aria e liquido sigillante è normale. Eventualmente ripetere i passaggi 5 e 6.
8. Controllare che il copertone sia disposto correttamente sul telaio. Tutta la superficie del copertone deve essere posizionata sul telaio in maniera omogenea.
9. Ridurre la pressione del copertone fino al valore desiderato.

#### 3.2.2 Ruota libera

Le ruote libere NEWMEN sono realizzate in alluminio. Per questo motivo è possibile che alcuni pignoni della catena isolati intacchino/incidano le ruote libere. Queste incisioni sulla cassetta non rappresentano un danneggiamento. Le parti spigolose delle incisioni possono essere rimosse con una lima. Dopo averlo fatto, pulire la ruota libera da eventuali limature.

#### 3.2.3 Cassetta

Montare la cassetta come indicato dal produttore.

#### 3.2.4 Dischi dei freni

Montare i dischi dei freni come indicato dal produttore.

Freni a disco a 6 fori:

- Applicare sempre le viti in sequenza incrociata.
- Se non indicato diversamente, fissare sempre i dischi dei freni a 6 Nm.

Freni a disco Centerlock:

- Applicare il dado Centerlock secondo le indicazioni del produttore. Se non indicato diversamente, fissare sempre a 40 Nm.
- Prestare attenzione che dopo il fissaggio i freni a disco non presentino alcun gioco in senso assiale. In caso contrario, allentare il dado Centerlock e ripetere la procedura di applicazione. Se il gioco assiale fosse ancora presente, contattare il proprio rivenditore. In ogni caso, non è possibile utilizzare la bicicletta in presenza di un disco non fissato.

#### 3.2.5 Ruote

Montare la ruota come mostrato in Figura 1: montaggio della ruota. Assicurarsi che il mozzo sia inserito completamente sulla sede. Seguire le indicazioni del produttore del tensionatore rapido o dell'asse di collegamento.

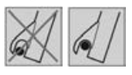


*Figura 1: montaggio della ruota*

### 3.3 Intervalli di manutenzione

È necessario osservare i seguenti intervalli di manutenzione

| Attività | Intervallo |
|---|---|
| Verifica del fissaggio della ruota | Prima e dopo ogni utilizzo |
| Manutenzione del mozzo in condizioni di utilizzo normali | Annuale |
| Manutenzione del mozzo in condizioni di utilizzo estreme (utilizzo molto frequente con pioggia, fango, neve, polvere) | Secondo necessità |
| Manutenzione in caso di eventi particolari (ad es. cuscinetti, raggi o meccanismo di ruota libera) | Immediata |
| Verifica di problemi o danni sulla ruota | Prima e dopo ogni utilizzo |
| Verifica di tensione dei raggi, usura e rotazione della ruota | Ogni 20 ore di utilizzo |
| Verifica delle coppie di serraggio<br>- Adattatore Centerlock 40 NM<br>- Viti del disco del freno 6 NM<br>Ghiera della cassetta min. 40 NM | Ogni 20 ore di utilizzo |
| Pulitura della ruota con un panno morbido e un detergente adatto (non aggressivo o ad alta pressione) | Dopo ogni utilizzo |

*Figura 2: intervalli di manutenzione*

## 4. Intended category / Classification

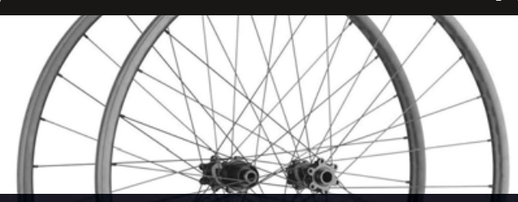
| Category 0 | Description | Models |
|---|---|---|
| Children's bicycles wheel size 16"-24" | Kids bikes for paved ways like:<br>• tarmac roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) not used by motor driven vehicles<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)<br>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/ guardian responsibility. | |
| **Category 1** | **Description** | **Models** |
| Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and urban bikes | Meant for riding on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 2** | **Description** | **Models** |
| Cross and trekking bikes, Cycle cross bikes | Meant for rides on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved hiking trails with only few roots, thresholds, rocks and drops<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small asperities like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes a lift up of the rear wheel) | Wheels: Evolution/ Advanced R.25, R.32, R.38<br><br>Hubs: all road hubs |
| **Category 3** | **Description** | **Models** |
| Mountainbike with suspension fork | Meant for riding on ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 4** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with max 160 mm travel | Meant for riding on:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>• more rough unpaved terrain with intermittent jumps/ drops with a height up to 0,5 m<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | Wheels: Evolution/ Advanced X.22, X.25, X.A25 |
| **Category 5** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 180/190 mm travel | Like category 4 Plus riding on/in:<br>• on very rough and rocky terrain with intermittent jumps with a height up to 1m<br>• in named sport and bike parks (occasional)<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Wheels: Evolution/ Advanced A.30, A.35, E.30, E.35 |
| **Category 6** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 215 mm travel | Like category 5 Plus rides on/in<br>• officially laid out marked /signed DH tracks and sport, trail and bike parks<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Hubs: all MTB Hubs |

For additional information or updates please see
www.newmen-components.de → Service & Support


MG-Components GmbH Co. KG
Am Mühlbach 5c
87487 Wiggensbach
Germany

E-mail: info@mg-components.de
Web: www.newmen-components.de


ESPAÑOL NEWMEN



# MANUAL DE INSTRUCCIONES

Versión 01/2019
**NEWMEN**
**Rueda**

**Contenido**


1. Indicaciones de seguridad y de uso
2. Garantía y sustitución por accidente
   2.1 Resumen de garantía
   2.2 Resumen de sustitución por accidente
3. Rueda
   3.1 Indicaciones de seguridad para ruedas en general
   3.2 Montaje
      3.2.1 Neumáticos
      3.2.2 Paso libre
      3.2.3 Casete
      3.2.4 Disco de freno
      3.2.5 Rueda
   3.3 Intervalos de mantenimiento
4. Intended category / Classification


**Índice de figuras**


Figura 1: Montaje de la rueda
Figura 2: Intervalos de mantenimiento


## 1. Indicaciones de seguridad y de uso

**PELIGRO**

- Antes de cada salida, compruebe que la sujeción del componente es correcta.
- Antes y después de cada salida, compruebe que el estado del componente es perfecto y que no presenta daños. Si surge algún problema, no se podrá utilizar el componente. En caso de duda, póngase siempre en contacto con su distribuidor.
- Para montar el componente en la bicicleta, siga las instrucciones del fabricante
- El componente debe ser compatible con todas las piezas de la bicicleta.
- El componente solo se debe utilizar para su uso previsto.
- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.
- No cambie o modifique el componente.
- Le aconsejamos que permita que el mantenimiento solo lo realice personal especializado.
- No limpie el componente con un chorro de agua intenso (hidrolimpiadora de alta presión).
- En caso de daños o signos visibles de daños, no se debe utilizar el componente. En caso de duda, póngase en contacto con su distribuidor.

## 2. Garantía y sustitución por accidente

Además de productos de alta calidad, también le ofrecemos un servicio de primera clase. Por ello, adicionalmente a la garantía legal sobre todos los productos NEWMEN, MG-Components GmbH & Co. KG le ofrece una garantía de 3 años sobre todos los defectos de material y de fabricación.

### 2.1 Resumen de garantía

- Todos los componentes deben ser instalados y usados de acuerdo con las instrucciones de montaje.
- Las piezas instaladas de otros fabricantes están cubiertas por la garantía de fábrica del fabricante correspondiente.
- La garantía no cubre los usos no previstos, el no cumplimiento de las indicaciones de uso, los trabajos inadecuados de reparación, montaje o mantenimiento, así como daños debidos a una disposición incorrecta de los radios (patrón de radios, cruces de radios, tensión de radios, par de torsión incorrecto, lubricante incorrecto, etc.).

### 2.2 Resumen de sustitución por accidente

- La oferta es válida durante 3 años a partir de la fecha de compra.
- Es transferible al siguiente propietario.
- Los daños han de afectar la capacidad de funcionamiento (los daños visuales están excluidos).
- La sustitución se realiza con el mismo modelo. MG-Components GmbH& Co. KG se reserva el derecho de sustituir el artículo dañado por un artículo alternativo equivalente.
- No existe derecho legal en este caso; la pieza dañada pasa a ser propiedad de MG-Components GmbH & Co. KG.
- MG-Components GmbH & Co. KG no corre con los costes de modificación constructiva, transporte o aduana.
- La sustitución por accidente no reemplaza las disposiciones de garantía de cada país.
- Se deben retirar las piezas acoplables, tales como neumáticos, casetes, discos de freno, sillines, etc.

Se aplicará una exclusión de prestaciones por garantía y por el servicio de sustitución por accidente en los siguientes casos.

- Daños producidos por el montaje incorrecto del componente.
- Daños producidos por una reparación defectuosa del componente.
- Uso incorrecto, p. ej., juego de ruedas de campo a través usado para descenso
- Modificación del componente
- Mantenimiento, así como reparaciones realizadas de forma incorrecta o que no se han realizado
- Deterioro o desgaste normal por uso del componente
- Daños de transporte o entrega
- Uso incorrecto o mal uso
- Daños por accidente

## 3. Rueda

### 3.1 Indicaciones de seguridad para ruedas en general

**PELIGRO**

- Compruebe que la rueda está correctamente sujeta al cuadro. Levante ligeramente la bicicleta y déjela rebotar en el suelo para comprobar si hay algún componente suelto.
- Compruebe si la rueda está dañada antes y después de cada salida.
- Compruebe que todos los radios se encuentran en correcto estado y que no hay ninguno suelto.
- Compruebe periódicamente la tensión de los radios, la concentricidad y el desgaste de la rueda.
- Compruebe que los neumáticos tengan la presión de aire correcta y no presenten ningún tipo de daño.
- No utilice palancas de metal para desmontar los neumáticos. Estas podrían dañar la rueda, el neumático, la cámara o la superficie de la llanta.
- Utilice únicamente válvulas de diámetro adecuado, no se debe modificar el agujero de la válvula.
- No se debe superar la presión máxima indicada para la rueda o el neumático.
- Utilice únicamente neumáticos, protectores y cámaras adecuados para la rueda en cuestión o que tengan las mismas dimensiones.
- Compruebe que el neumático está correctamente alojado en la llanta

### 3.2 Montaje

#### 3.2.1 Neumáticos

En principio, para el montaje de los neumáticos recomendamos utilizar agua jabonosa o fluidos de ensamblaje especialmente concebidos para ello.

Montaje clásico con cámara y llanta:

1. Pegue o monte un protector adecuado en la llanta. Respete las indicaciones del fabricante.
2. Introducir un lado de la cubierta en el alojamiento previsto. Colocar la cámara entre la llanta y el neumático e ir introduciendo lentamente la válvula en el agujero de la válvula en la llanta. Para poder montar correctamente la cámara en la llanta, antes es necesario inflarla ligeramente. A continuación, montar manualmente la cámara y el neumático en la llanta, teniendo en cuenta que la cámara esté bien colocada en el neumático y que el neumático, por su parte, esté bien colocado en la llanta. Montar la segunda carcasa del neumático en la llanta; empiece este paso siempre en la parte contraria al agujero de la válvula.

Para el montaje, no olvide respetar las indicaciones de los fabricantes de la cámara, el protector y el neumático.

3. Infle el neumático hasta que este se asiente correcta y uniformemente en la llanta. Tenga en cuenta la presión máxima admisible. Debe aplicarse siempre la presión mínima admisible para la llanta o el neumático.
4. Compruebe que el neumático está correctamente alojado en la llanta. Todo el perímetro del neumático debe estar apoyado uniformemente en la llanta.
5. Reduzca la presión del neumático a la presión deseada.

Montaje sin cámara:

Para el montaje, no olvide respetar las indicaciones de los fabricantes de la cámara, el protector, la válvula y el neumático.

1. Pegue o monte un protector sin cámara en la llanta. El protector sin cámara debe cubrir toda la base de la llanta y pegarse con un solapamiento suficiente.
2. Monte una válvula sin cámara adecuada. Respete las indicaciones del fabricante. Atraviese el agujero de la válvula con un objeto punzante (p. ej. una aguja de punto). Introduzca la válvula sin cámara en el agujero de la válvula, preste atención a que la abertura interior de la válvula esté colocada correctamente. Fije la válvula sin cámara con una tuerca. No utilice herramientas para ello.
3. A continuación, monte la primera carcasa del neumático en la llanta.
4. Antes de montar la segunda carcasa del neumático en la llanta, introduzca el líquido de obturación —en el lado opuesto de la válvula— en el neumático. Monte la segunda carcasa del neumático por completo en la llanta.
5. Infle el neumático hasta que este se asiente correcta y uniformemente en la llanta. Tenga en cuenta la presión máxima admisible. Debe aplicarse siempre la presión mínima admisible para la llanta o el neumático. Para el primer montaje, es preferible utilizar un compresor.
6. Mueva y gire la rueda ya montada en todas las direcciones.
7. Al principio es normal que salga aire y líquido de obturación. En caso necesario, repetir los pasos 5 y 6.
8. Compruebe que el neumático está correctamente alojado en la llanta. Todo el perímetro del neumático debe estar apoyado uniformemente en la llanta.
9. Reduzca la presión del neumático a la presión deseada.

#### 3.2.2 Paso libre

Los cuerpos de paso libre de NEWMEN están fabricados de aluminio. Por esta razón es posible que algunos piñones de cadena se inserten/produzcan una hendidura en el cuerpo de paso libre. Estas hendiduras de los casetes no se consideran como daños. Con una lima podrá eliminar las aristas de las hendiduras. Después de este proceso, limpie el cuerpo de paso libre quitando las virutas que se hayan podido producir.

#### 3.2.3 Casete

Monte la casete conforme a las indicaciones del fabricante.

#### 3.2.4 Disco de freno

Monte el disco de freno conforme a las indicaciones del fabricante.

Disco de freno de 6 agujeros:

- Apretar los tornillos siempre en cruz.
- Si no se indica otra cosa, apriete los discos de freno con 6 Nm.

Disco de frenos con bloqueo central:

- Apriete la tuerca de bloqueo central conforme a las indicaciones del fabricante. Si no se indica otra cosa, apriete con 40 Nm.
- Asegúrese de que después del apriete el disco de freno no presenta ninguna holgura axial. Si fuese así, afloje la tuerca de bloqueo central y repita el proceso de apriete. Si a pesar de ello sigue habiendo holgura axial, póngase en contacto con su distribuidor. No debe circular bajo ninguna circunstancia con el disco de freno flojo.

#### 3.2.5 Rueda

Monte la rueda conforme a Figura 1: Montaje de la rueda. Preste atención a que el buje se encuentre hasta el tope en la punta trasera. Respete las indicaciones correspondientes del fabricante del cierre rápido o del eje pasante.

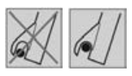


*Figura 1: Montaje de la rueda*

### 3.3 Intervalos de mantenimiento

Se deben respetar los siguientes intervalos de mantenimiento

| Tarea | Intervalo |
|---|---|
| Comprobar la fijación de la rueda | Antes y después de cada salida |
| Servicio del buje en condiciones de uso normales. | Anualmente |
| Servicio del buje en condiciones de uso extremas (conducir frecuentemente con lluvia, barro, nieve, polvo) | Según sea necesario |
| Servicio en caso de irregularidades (p. ej., en los rodamientos, los radios o el mecanismo de paso libre) | Inmediatamente |
| Comprobar si la rueda presenta daños o irregularidades | Antes y después de cada salida |
| Comprobar la tensión de los radios, el desgaste y la concentricidad de la rueda | 20 horas de funcionamiento |
| Comprobar los pares de apriete<br>- Adaptador con bloqueo central: 40 Nm<br>- Tornillos del disco de frenos: 6 Nm<br>Anillo de seguridad del casete: mín. 40 Nm | 20 horas de funcionamiento |
| Limpieza de la rueda con un paño suave y un detergente adecuado (sin medios agresivos o hidrolimpiadora de alta tensión) | Después de cada salida |

*Figura 2: Intervalos de mantenimiento*

## 4. Intended category / Classification

| Category 0 | Description | Models |
|---|---|---|
| Children's bicycles wheel size 16"-24" | Kids bikes for paved ways like:<br>• tarmac roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) not used by motor driven vehicles<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)<br>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/ guardian responsibility. | |
| **Category 1** | **Description** | **Models** |
| Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and urban bikes | Meant for riding on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 2** | **Description** | **Models** |
| Cross and trekking bikes, Cycle cross bikes | Meant for rides on paved ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved hiking trails with only few roots, thresholds, rocks and drops<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small asperities like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes a lift up of the rear wheel) | Wheels: Evolution/ Advanced R.25, R.32, R.38<br><br>Hubs: all road hubs |
| **Category 3** | **Description** | **Models** |
| Mountainbike with suspension fork | Meant for riding on ways like:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | |
| **Category 4** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with max 160 mm travel | Meant for riding on:<br>• tarmac roads and bicycle routes<br>• ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road)<br>• paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often<br>• more rough unpaved terrain with intermittent jumps/ drops with a height up to 0,5 m<br>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up) | Wheels: Evolution/ Advanced X.22, X.25, X.A25 |
| **Category 5** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 180/190 mm travel | Like category 4 Plus riding on/in:<br>• on very rough and rocky terrain with intermittent jumps with a height up to 1m<br>• in named sport and bike parks (occasional)<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Wheels: Evolution/ Advanced A.30, A.35, E.30, E.35 |
| **Category 6** | **Description** | **Models** |
| Full suspension mountainbike with 215 mm travel | Like category 5 Plus rides on/in<br>• officially laid out marked /signed DH tracks and sport, trail and bike parks<br>Bikes of that category shall intensely be checked for da- mages after every ride due to the higher forces exerted. | Hubs: all MTB Hubs |

For additional information or updates please see
www.newmen-components.de → Service & Support


MG-Components GmbH Co. KG
Am Mühlbach 5c
87487 Wiggensbach
Alemania

Correo electrónico: info@mg-components.de
Página web: www.newmen-components.de


01/2019